

## - *Presseinformation* -



Polizeipräsidium  
Nordhessen

---

Betrüger geben sich als Bundeskriminalamt aus

Immer wieder sind Betrüger unterwegs, die den Namen der Polizei für kriminelle Zwecke missbrauchen. Dabei nutzen sie gefälschte Dienstaussweise, versenden raffiniert gefälschte E-Mails oder bieten überteuerte und nutzlose telefonische Einbruchschutzberatung. Sie haben es vor allem auf eines abgesehen – das Geld ihrer Opfer.

Nun werden die Betrüger auch auf dem Postweg aktiv. In den letzten Wochen erhielten viele Bürger in Nordhessen Schreiben, die den Eindruck erwecken, vom Bundeskriminalamt (BKA) zu sein.

Die Schreiben mit Briefkopf und dem Bundesadler erwecken einen amtlichen Charakter und sehen auf den ersten Blick seriös aus.

Die Betrüger berichten von Wohnungseinbrüchen organisierter Banden in der unmittelbaren Nachbarschaft. Besonders dreist ist, dass sie sogar umfangreich vor verschiedenen Betrugsmaschen warnen.

Dazu bieten sie weitergehende Informationen unter der angeblichen BKA-Telefonnummer 0611-14717446 (NICHT ANRUFEN!) an. Hinter dieser Nummer verbergen sich allerdings Betrüger in Call-Centern im Ausland.

Rufen die Opfer an, werden sie in ein Gespräch verwickelt, in dem die Täter raten, ihr Vermögen vor den Einbrechern zu sichern. Dazu sollen sie Schmuck, Bargeld und Wertgegenstände außerhalb ihrer Wohnungen oder Häuser deponieren, damit BKA-Beamte sie unbemerkt zur Vermögenssicherung abholen und aufbewahren können.

Haben die Täter mit dieser Masche Erfolg, rufen sie in einigen Fällen nochmals mit der angeblichen BKA-Telefonnummer zurück und fordern die Opfer nun auf, sich zum eigenen Schutz in Sicherheit zu bringen und ihre Wohnungen oder Häuser für einen bestimmten Zeitraum zu verlassen. Die Abwesenheit der Opfer wird dann für Wohnungseinbrüche genutzt.

Das Bundeskriminalamt und die Polizei in Nordhessen raten:

- Wenn Sie solche oder ähnliche Post erhalten, die angeblich vom Bundeskriminalamt kommt: Reagieren Sie nicht auf solche Schreiben. Rufen Sie die angegebene Telefonnummer nicht an.
- Das BKA würde sich niemals unaufgefordert mit einem solchen Brief persönlich an Sie wenden.
- Das BKA würde Sie nie auffordern, Geld oder Wertgegenstände zur Vermögenssicherung herauszugeben.

## 2

- Das BKA würde Sie niemals telefonisch zum Verlassen Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses auffordern.
- Wenn Sie einen Anruf von der Telefonnummer 0611/14717446 erhalten: Lassen Sie sich nicht in ein Gespräch verwickeln, legen Sie einfach auf.
- Auch wenn Sie unter Druck gesetzt und Ihnen mögliche staatliche Konsequenzen angedroht werden: Lassen Sie sich nicht verunsichern. Brechen Sie den Kontakt ab.

Sollten Sie bereits Opfer geworden und um Geld oder Wertgegenstände gebracht worden sein, erstatten Sie Strafanzeige bei Ihrer örtlichen Polizeidienststelle.

Quelle und weitere Informationen unter [www.bka.de](http://www.bka.de) und [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)